



– Pressemitteilung –

DIGITAL.SICHER.NRW: Startschuss für den Bonner Standort des Kompetenzzentrums für Cybersicherheit in der Wirtschaft in NRW

Bonn, 11. August 2021 – am Mittwoch wurde der **Standort Bonn** von **DIGITAL.SICHER.NRW** – dem **Kompetenzzentrum für Cybersicherheit in der Wirtschaft in NRW** – eröffnet. In Anwesenheit des Wirtschafts- und Digitalministers Prof. Dr. Andreas Pinkwart (Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes NRW, MWIDE) wurde von rund 40 führenden Vertreterinnen und Vertretern aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft die Bedeutung der Cybersicherheit für kleine und mittlere Unternehmen unterstrichen und die Schaffung des Kompetenzzentrums als wichtiger Meilenstein für die digitale Sicherheit in NRW begrüßt.

Zu den Gästen gehörten neben Vizeadmiral Dr. Thomas Daum, Inspekteur des Kommando Cyber- und Informationsraum der Bundeswehr auch Dr. Gerhard Schabhüser, Vizepräsident des Bundesamts für Informationstechnik, Stefan Hagen und Dr. Hubertus Hille, Präsident und Hauptgeschäftsführer der IHK Bonn/Rhein-Sieg, Dr. Markus Eickhoff, Leitung der Geschäftsstelle Bonn der Handwerkskammer zu Köln, Friedrich Fuß, Chief Digital Officer der Bundesstadt Bonn, Hans-Dieter Husfeldt, Polizeidirektor der Bonner Polizei, Christine Skropke, Vorstandsvorsitzende des eurobits e.V., sowie weitere Vorstands- und Beiratsvertreter des Cyber Security Cluster Bonn e.V.

Das Ziel: KMU erhalten kostenlose Unterstützung bei der Stärkung ihrer IT-Sicherheit

Das neue Kompetenzzentrum **DIGITAL.SICHER.NRW** wird ab sofort an den zwei Standorten Bonn und Bochum kleine und mittlere Unternehmen in Nordrhein-Westfalen kostenlos dabei unterstützen, ihre digitale Sicherheit zu erhöhen. Neben Information, Weiterbildung und Erstberatung ist die praxisnahe Aufbereitung von IT-Sicherheitsthemen ein Kernziel des Kompetenzzentrums. *„Wir sprechen die Sprache der KMU und übersetzen technisches Fachwissen in praxisnahe Handlungsempfehlungen. Als erste Anlaufstelle für Prävention und Reaktion laden wir alle Unternehmen in NRW ein, mit uns gemeinsam das so wichtige Thema der digitalen Sicherheit anzupacken“*, so Christian Schmickler, Mitglied der Geschäftsführung.

Dirk Backofen, Vorstandsvorsitzender des Cyber Security Clusters Bonn e.V., betont: *„Wir benötigen eine Immunisierung der Gesellschaft gegen Cyberattacken.“*





Das können wir nur alle gemeinsam erreichen. Wir haben es bei diesem wichtigen Thema nicht mit einem Erkenntnisproblem, sondern mit einem Umsetzungsproblem zu tun. Daher wollen wir mit dem Kompetenzzentrum aktiv den Transfer von anwendungsbereitem Wissen in die Wirtschaft in NRW fördern.“

Weshalb gerade im Mittelstand akuter Handlungsbedarf bei der Stärkung der Cyber-Resilienz besteht, erklärt der Sprecher der Geschäftsführung Sebastian Barchnicki: *„Die wirtschaftlichen Schäden durch Cyber-Attacken können für kleine und mittlere Unternehmen existenzbedrohend sein. Wir wissen, dass gerade in KMU oft personelle und finanzielle Ressourcen zur Abwehr von digitaler Kriminalität fehlen – wir wollen genau hier ansetzen und konkrete Lösungen aufzeigen.“*

Die Standorte: Starke Achse der Digitalen Sicherheit in NRW

Der Standort Bonn profitiert von den vielen in der Bundesstadt ansässigen Institutionen, die sich für IT-Sicherheit engagieren: das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI), das Kommando Cyber- und Informationsraum der Bundeswehr (CIR), die Telekom Security und mehrere Fraunhofer-Institute. Auch die Vernetzung mit den Hochschulen der Region – wo die nächste Generation von Cyber-Security-Expertinnen und Experten ausgebildet wird – ist ein entscheidender Faktor.

DIGITAL.SICHER.NRW bündelt diese Expertise und hilft bei der Implementierung von effektiven Maßnahmen im Mittelstand. Wie auf diese Weise zusammen mit dem Standort Bochum eine starke Achse der Cybersicherheit für NRW geschaffen wird, unterstreicht Minister Pinkwart: *„Es freut mich besonders, dass das Kompetenzzentrum DIGITAL.SICHER.NRW von zwei starken regionalen Cybersicherheits-Netzwerken gemeinsam getragen wird. Sie sind tief in der Wirtschaft und der Wissenschaft verankert. Das ist eine hervorragende Basis für den Transfer von Know-how und für eine erfolgreiche Ansprache der Unternehmen in unserem Land.“*

Das Modell: Starke Kooperation hat sich europaweit durchgesetzt

Träger von **DIGITAL.SICHER.NRW** ist die CYBERSEC-NRW gGmbH, ein gemeinnütziges Gemeinschaftsunternehmen, welches vom eurobits e.V. – Europäisches Kompetenzzentrum für IT-Sicherheit mit Sitz in Bochum und dem Cyber Security Cluster Bonn e.V. (CSCB) im März 2021 gegründet wurde.

Eben jene Gemeinschaft aus eurobits und CSCB hat zu Jahresbeginn den Zuschlag für die Einrichtung des Kompetenzzentrums durch das Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes NRW (MWIDE) erhalten, unter anderem aufgrund des starken Netzwerks mit zahlreichen vertrauenswürdigen IT-Sicherheitsinstitutionen in NRW und darüber hinaus.

Finanziert wird das Kompetenzzentrum für die Dauer von zunächst drei Jahren mit einem Budget von insgesamt drei Millionen Euro durch das MWIDE.

